



Hessen-Süd

AWO Soziale Dienste gGmbH

Betreuung an Schulen

Kruppstraße 105

60388 Frankfurt

www.awo-hessensued.de

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

sicher haben Sie aus der Presse sowie über Informationen des Fördervereins erfahren, dass die AWO Soziale Dienste gGmbH als neuer Träger der Betreuung Ihrer Schule ausgewählt wurde. Diese Entscheidung wurde durch den Schulträger, den Kreis Offenbach, in enger Kooperation mit der Stadtverwaltung Dreieich getroffen. Der Übergang wird zum Beginn des neuen Schuljahres, zum 01. August 2021 stattfinden.

Um den Übergang für Sie und Ihre Kinder möglichst reibungslos gestalten zu können, möchten wir den aktuellen Betreuungsbedarf für das Schuljahr 2021/22 ermitteln. Hierzu füllen Sie bitte die beiliegende Bedarfsabfrage aus und geben diese an Frau Tiegel zurück, sie wird Ihre Bedarfe an mich weiterleiten. Zum neuen Schuljahr können Sie unter einer Mehrzahl von Modulen wählen. Die gleichen Module werden seit einigen Jahren an der Wingertschule in Offenthal und an der Karl-Nahrgang-Schule in Götzenhain angeboten und haben sich dort bewährt.

Auf der Grundlage der Bedarfsabfrage werden wir die Planung für das SJ 2021/22 vornehmen und Ihnen ein Vertragsangebot unterbreiten.

Das Ihnen bekannte Mitarbeiterteam um Frau Tiegel wird im Zuge des Betriebsübergangs nach § 613 BGB übernommen, sodass für Sie und Ihre Kinder weiterhin die bekannten Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern persönlich zur Verfügung. Sie erreichen mich unter magdalene.petry@awo-hs.org oder unter der Rufnummer 06074/2115091.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe sehr, dass ich Sie und Ihre Kinder, sobald es die Bedingungen zulassen, persönlich kennenlernen kann. Ebenso wünsche ich mir, dass für die Kinder bald wieder „normalere Rahmenbedingungen“ in der Einrichtung herrschen und wieder ein Stück Normalität in unseren Alltag einzieht.

Dreieich, den 23. Februar 2021

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Magdalene Petry
Regionalleitung Kreis Offenbach
Bildungs- und Betreuungseinrichtungen an Schulen



Und hier noch ein einige allgemeine Informationen:

Wo erfahre ich mehr über die AWO Soziale Dienste gGmbH?

Die AWO informiert unter <https://www.awo-hs.org/betreuung-an-schulen/> über ihr derzeitiges Betreuungsangebot. Demnach umfasst das Betreuungsangebot der AWO Hessen-Süd an Grund- und Förderschulen derzeit 36 Standorte in den Regionen Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Frankfurt, Landkreis Gießen, Main-Kinzig-Kreis, Odenwaldkreis, Kreis Offenbach und dem Wetteraukreis. Es werden rund 3.300 Schülerinnen und Schüler betreut. Die AWO verfügt somit über umfassende Erfahrungen in den Bereichen klassische Betreuung bis hin zu den verschiedenen Ganztagsprogrammen nach Vorgaben des hessischen Kultusministeriums.

Wer ist der neue Träger?

Die AWO Soziale Dienste gGmbH ist korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V. und eine 100%ige Tochtergesellschaft der AWO Hessen Süd e.V.

Das kleine „g“ steht für „gemeinnützig“. Da gemeinnützige GmbHs ihre Gewinne grundsätzlich nicht an ihre Gesellschafter ausschütten dürfen, folgen gGmbHs nicht dem Prinzip „Gewinnerzielung“, sondern dem Prinzip „Kostendeckung“.

Muss ich mit der AWO einen neuen Betreuungsvertrag abschließen?

Der Förderverein wird nach Ablauf des Trägerübergangs kein weiteres Betreuungsangebot aufrechterhalten. Daher müssen Sie zum Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 neue Betreuungsverträge mit der AWO, dem neuen Träger Ihrer Schulbetreuung, abschließen. Sie erhalten hierzu ein Vertragsangebot mit den neuen Modulen, sofern wir Ihre Bedarfsabfrage erhalten haben.

Was kostet die Betreuung in Zukunft?

In der Anmeldung/Bedarfsabfrage haben Sie sicher die Preise vermisst. Das hat folgenden Hintergrund: Die Grundlage der vorläufigen Kalkulation waren die aktuellen Preise des Vereins, diese werden wir bei den veränderten Modulen im gleichen bzw. ähnlichen Verhältnis anwenden. Das heißt für Sie: Bei weniger Betreuungszeit etwas günstiger, bei einem Platz bis 17:00 Uhr wird es teurer. Die genauen Preise können wir nur errechnen, wenn der Bedarf an Betreuungsplätzen bis 17:00 Uhr einschätzbar ist. Hier bitte ich um Ihr Verständnis. Sobald diese Planung abgeschlossen ist, lassen wir Ihnen selbstverständlich eine Preisübersicht zukommen.